

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.07.2013

Warnwestenpflicht: Bundesrat nimmt sächsische Vorschläge auf

Morlok: „Warnwesten sind großes Plus an Sicherheit zum kleinen Preis“

Der Bundesrat wird morgen über eine Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) beraten. Auf der Tagesordnung steht eine wesentliche Änderung, die ursprünglich vom Freistaat Sachsen kam: So soll es ab 1. Juli 2014 eine Warnwestenpflicht für mehrspurige Kraftfahrzeuge geben (also für PKW, LKW, Zug- und Sattelmaschinen und Kraftomnibusse).

„Ich freue mich, dass der Bundesrat damit einen sächsischen Vorschlag aufgreift“, so Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok (FDP). „Eine Warnwestenpflicht für PKW hat die Verkehrsministerkonferenz auf Antrag Sachsens bereits im April beschlossen. Die Umsetzung der Warnwestenpflicht bedeutet ein großes Plus an Sicherheit zum kleinen Preis. Ich hoffe, der Bundesrat gibt morgen grünes Licht für den entsprechenden Änderungsvorschlag.“

In der StVZO soll § 53a künftig das Mitführen mindestens einer Warnweste in PKW und Nutzfahrzeugen vorschreiben. Für gewerblich genutzte Kraftfahrzeuge gibt es in Deutschland bereits eine Warnwestenpflicht, die in den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften geregelt ist.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.